

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2007 der Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

In der Stadtverordnetenversammlung April 2006 wurde die Vorlage Nummer II-009/06 abgelehnt, in der für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus ein Interessenbekundungsverfahren mit dem Ziel durchgeführt werden sollte, das Interesse und die Leistungsfähigkeit privater Anbieter zu ermitteln.

Ziel des Eigenbetriebes ist es, wirtschaftlich zu arbeiten und mindestens ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erzielen.

Die geplanten Umsätze und Erträge im Wirtschaftsjahr 2007 steigen gegenüber dem Vorjahr geringfügig um TEUR 18 auf TEUR 1.580.

Der Gesamtaufwand laut Wirtschaftsplan 2007 ist mit TEUR 1.580 um TEUR 37 geringer als im Vorjahr.

Hauptgrund für die geplanten reduzierten Kosten sind

- der Rückgang um vier Arbeitnehmer und
- die Senkung der Abschreibungen durch reduzierte Investitionen in 2006 gegenüber dem Wirtschaftsplan.

Absenkung von Investitionen weit unter Abschreibungen hat jedoch fast immer erhöhte Reparaturkosten zur Folge.

Die Summe des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2005 TEUR 698. Die Liquidität des Eigenbetriebes ist durch Liquiditätsreserven ausreichend gesichert.

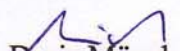
Laut Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005 sank die Liquidität 2005 um TEUR 157.

Der Vermögensplan 2007 sieht Investitionen in Höhe von TEUR 83 vor. Die Finanzierung soll aus Abschreibungen erfolgen.

Abschreibungen nach § 254 des Handelsgesetzbuches sind keine vorgesehen. Es werden keine Kredite aufgenommen.

Es ergibt sich ein geplantes Jahresergebnis von +/- Null Euro.

Cottbus, 23.01.2007


Doris Münch
Werkleiterin

Erfolgsübersicht 2007 - Gewinn- und Verlustrechnung -
Angaben in TEUR

Nr.	Position	Plan 2007	Plan 2006	Ist 2005
01.	Umsatzerlöse	1.557,0	1.544,0	1.681,7
02.	Erhöhg. oder Vermindg. d. Bestände UE/FE	0,0	0,0	0,0
03.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
04.	sonstige betriebliche Erträge	20,0	16,0	40,1
05.	Materialaufwand	75,0	55,0	126,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	48,0	22,0	83,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	27,0	33,0	42,9
06.	Personalaufwand	1.268,0	1.335,0	1.465,6
	a) Löhne und Gehälter	1.009,0	1.065,0	1.177,9
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen Altersversorgung	259,0	270,0	287,7
	davon für Altersversorgung	40,0	44,0	39,3
07.	Abschreibungen	85,0	99,0	87,2
	a) auf immat. VG des AV und Sachanlagen	85,0	99,0	87,2
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0
	davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0
	b) auf VG des Umlaufvermögens - unübliche	0,0	0,0	0,0
08.	sonstige betriebliche Aufwendungen	147,0	123,0	159,5
09.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren	0,0	0,0	0,0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	2,0	8,0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	3,2
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,0	-50,0	-112,1
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,0	0,0	0,0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19.	außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0
21.	sonstige Steuern	5,0	5,0	5,4
22.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	0,0	-55,0	-117,5

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns 2007

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,0
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,0
d) auf neue Rechnung	0,0

Erläuterungen zu den Erträgen 2007

zu 1. Umsatzerlöse

Für 2007 werden Haushaltsmittel in Höhe von TEUR 1.547 (Plan Vorjahr TEUR 1.534) umsatzwirksam, und zwar für (Angaben in TEUR):

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
• Unterhaltung Grünanlagen	823	330
• Unterhaltung Spielplätze		260
• Baumschutz und Baumpflege		233
• Unterhaltung Friedhöfe	260	258
• Baumpflege Friedhöfe	15	10
• Kriegsgräber	10	16
• Ehrenfriedhöfe	10	10
• Unternehmerreinigung Friedhöfe	34	37
• Herstellung Grabfelder und Wegebau	80	80
• Bestattung	230	220
• Stadtwald	85	80
 GESAMT	 1.547	 1.534

Die sonstigen geplanten Umsatzerlöse betragen TEUR 10 (Plan Vorjahr TEUR 10).

Die Haushaltsmittel für 2007 entsprechen ca. dem Vorjahr.

zu 4. sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen über TEUR 20 gehören hauptsächlich die geplanten Mieteinnahmen sowie die Zuschüsse für Schwerbehinderte.

zu 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für Anlagen bei der Hausbank werden Zinsen in Höhe von TEUR 3 erwartet.

Erläuterungen zu den Aufwendungen 2007

zu 5. Materialaufwand

Der geplante Materialaufwand 2007 über TEUR 75 ist erheblich größer als im Vorjahr (TEUR 55). Hauptgründe sind der höhere Materialaufwand für Pflanzen/ Pflanzungen, die Erhöhung der Umsatzsteuer um 3 % und die erheblich gestiegenen Treibstoffkosten für die (hier nachgewiesenen) kalkulieren Fahrzeuge.

zu 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand 2007 sinkt gegenüber 2006 um 67 TEUR. Im Einzelnen wirkten folgende Faktoren:

- Für 2007 werden vier Arbeitnehmer weniger als 2006 geplant. Die Reduzierung wurde bereits im laufenden Jahr 2006 erreicht.
- Bei den Löhnen und Gehältern erfolgt ab 01.07.2007 eine Angleichung/Erhöhung des Tarifgebietes Ost an West um 1,5 % auf 97,0 %.
- Zum Schuljahr 2006/ 2007 beginnen zwei Auszubildende im Eigenbetrieb eine Lehre als Landschaftsgärtner.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden laut Vorschau in Höhe von TEUR 85 (Vorjahr TEUR 99) für die Anlagegüter angesetzt. Der Rückgang ist auf die gesunkenen Investitionen in 2006 zurück zu führen.

zu 8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen über TEUR 147 steigern sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 24. Hauptsächlich erhöhen sich die Reparaturkosten (ein Schlosser ist Ende 2006 ausgeschieden und wird nicht ersetzt) sowie die Umsatzsteuer. Notwendige Reparaturen sollen verstärkt durch Fremdfirmen ausgeführt werden.

zu 21. sonstige Steuern

Hier spiegeln sich die Kfz-Steuer und die Grundsteuer wieder.

zu 22. Jahresgewinn/ Jahresverlust

Das geplante Jahresergebnis beträgt +/- Null Euro.

Der Verlust hätte ca. 120 TEUR betragen, wenn nicht hauptsächlich der Personalaufwand durch Reduzierung von vier Stellen gesenkt worden wäre.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007

	Einnahmen	Planansatz		Erg. Jahresabschluss
Nr.	Bezeichnung	2007 EUR	2006 EUR	2005 EUR
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	85.000	99.000	87.243
8	Abgang von Gegenständen des AV	0	0	1.736
9	Kredite	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	0	26.000	18.133
	Summe	85.000	125.000	107.112

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Erg.d. Jahres- abschlusses 2005 EUR	Investitionen u. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	
		Ausgaben 2007 EUR	Verpf.ermäch- tigungen 2007 EUR	Ausgaben 2006 EUR		Gesamt- ausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0		
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0		
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0		
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0		
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0		
6	Investitionen	83.000	0	70.000	107.111	83.000	0
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0		
8	Sonstige Ausgaben	2.000	0	55.000	1		
	Summe	85.000	0	125.000	107.112	83.000	0

Erläuterungen zu Nr. 6, Spalte 3, 2007

Sind im Planjahr verschiedene Vorhaben geplant (siehe Anlage 2, Seite 3), so sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung zu Nr. 8, Spalte 3, 2007:

Liquiditätsaufbau

2.000 TEUR

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2007

Erläuterung zu Nr. 6 Spalte 3 aus 2007:

Investitionen	in EUR
darunter:	
6.1. Mäher	28.000
6.2. Fräse	15.000
6.3. Transporter (Ersatz Werkstattwagen)	15.000
6.2. Andere Anlagen und BGA	15.000
6.3. Bauleistungen	7.000
6.4. GWG	<u>3.000</u>
Summe	<u><u>83.000</u></u>

zu 6.3 <u>Bauleistungen</u>	7.000
Herstellung von Flächen auf dem Zwischenlager Südfriedhof zur Stellung von Containern, Lagerung von Hackschnitzeln, Materialien u.ä.	

Stellenübersicht 2007

Entgelt- gruppe	Zahl der geplanten Stellen 2007	Zahl der geplanten Stellen 2006	Zahl tats. besetzte Stellen am 30.06.2006	Erläuterung 2007 in VbE
15 Ü	0	0	0	0,0
15	0	0	0	0,0
14	1	1	1	1,0
13	0	0	0	0,0
12	0	0	0	0,0
11	0	0	0	0,0
10	0	0	0	0,0
9	1	2	2	1,0
8	1	0	0	1,0
7	0	1	0	0,0
6	0	4	0	0,0
5	12	6	12	12,0
4	1	5	3	1,0
3	20	20	20	19,8
2 Ü	0	1	1	0,0
2	0	0	0	0,0
1	0	0	0	0,0
Gesamt	36	40	39	35,8

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2006 bis 2010

A Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)						
Nr.	Bezeichnung der Einnahmen	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0	0	0
6	Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	99	85	85	90	85
8	Abgang von Gegenständen des AV	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	26	0	0	30	0
	Summe	125	85	85	120	85

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	70	83	85	120	85
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	55	2	0	0	0
	dar. Gewinnabführung an Gemeinde	0	0	0	0	0
	Summe	125	85	85	120	85

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2006 bis 2010

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)				
Nr.	Bezeichnung	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde					
	von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	3	3	3	3	3
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2006 bis 2010

lfd. Nr.	Bezeichnung	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
1	Maßnahmen					
1.1	Grundstücke mit Betriebs- und Geschäftsbauten	7	7	0	0	0
1.2	Maschinen und maschinelle Anlagen	40	0	0	110	40
1.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23	76	85	10	45
1	Gesamt	70	83	85	120	85
2	Finanzierung					
2.1	Abschreibungen	70	83	85	85	85
2.2	Abbau Liquidität	0	0	0	35	0
2.3	aus Gewinn	0	0	0	0	0
2	Gesamt	70	83	85	120	85
3	Bemerkungen	Keine Investition geht über mehrere Jahre.				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ²⁾³⁾			
	- in 1 000 EUR -			
	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5
2007				
2006				
2005				
2004				
Summe				
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	Fehlmeldung			

Erläuterungen:

- 1) In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig., auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.